Blas musik verband



In diocar Aucasha locan Sia

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes

in dieser Ausgabe iesen ofe	Ausgabe 05/2017
Infos der Präsidentin	1
35. Lagerwoche des Zürcher Jugendblasorchesters u25 in Stein am Rhein	2
Ausblick Bildung 2018-1	3
Aktuelles Bildungsangebot	4
Schaffhauser Kantonal-Musikfest Stein am Rhein vom 16. und 17. Juni 2018	4
Konzert der SMIE im Bundeshaus	5
Gemeinsames Schülermusical der Stadtharmonie Winterthur-Töss und dem Schulhaus Rebwiesen	5
15. Schweizerische Klarinettentagung in Winterthur	6

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musikerinnen und Musiker Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Die Herbstferien sind vorbei und der Start in die Winterkonzertsaison hat begonnen! Herzlichen Dank für die Einladungen zu den verschiedensten tollen Anlässen! Wir freuen uns über die Vielfalt, bedanken uns für das grosse Engagement und bitten um Verständnis, wenn wir nicht überall dabei sein können.

Herbstzeit ist auch Lagerzeit! Herzlichen Glückwunsch allen Jugendlichen und Erwachsenen, die zum guten Gelingen der Musikwoche des Jugendblasorchesters u25 und zum erfolgreichen Abschluss mit glanzvollen Konzerten in Stein am Rhein und Winterthur beigetragen haben! Fotos zum Lager finden Sie auf unserer Webseite.

Unser neues Bildungsprogramm 2018/1 ist bereits angelaufen in der Bewerbung. Detailliert werden Sie es nachfolgend und auch auf unserer Website www.zhbv.ch finden. Wir hoffen. Ihnen wiederum ein breites Angebot mit immer wechselnden Schwerpunkten bieten zu können, ganz ohne die wiederkehrenden Highlights zu Schmälern: Das sind unsere bewährten Vorbereitungskurse für Militäranwärter, die wir den Jugendlichen ab 15 Jahren kostenlos anbieten, unsere besonderen Dirigentenangebote und das elementare Grundlagenangebot in Musiktheorie, das doch für alle Altersstufen zwecks Aufbau oder Auffrischung Thema sein sollte.

Ein besonderer Hinweis gilt nochmals dem "Handbuch für Musikvereine", das anlässlich unseres 4. Forums ZBV unter der Leitung von Peter Hasler vorgestellt wurde. Mit interessierten Vereinsvorstandsmitgliedern inklusive deren Fragen und Anliegen gestaltete sich der Tag spannend und realitätsnah. Wir hoffen, dass unser Geschenk, sechs Kurzfassungen des Handbuches, gut bei Ihnen angekommen ist und alle Vorstandsmitglieder sich bereits damit vertraut gemacht haben. Sie wissen, dass sowohl die Kurzfassung wie auch die ausführliche Version unter zhbv.ch/handbuch heruntergeladen und weitere Exemplare der Kurzfas-



Angeregte Diskussionen am 4. Forum ZBV

sung auch in Papierform bei uns bestellt werden können (handbuch@zhbv.ch). Dies alles sind Möglichkeiten, ersetzen aber nie eine bereits gemachte Erfahrung, die wir weiteren Interessierten anbieten wollen, nämlich jeweils im Frühjahr ein Einführungsworkshop zum Handbuch und im Herbst eine Vertiefung anhand eines spezifischen Themas. Der lebendige Austausch zwischen den Teilnehmern, kombiniert mit dem grossen Erfahrungsschatz von Peter Hasler, machen diesen Tag zu einer besonderen Weiterbildung, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Der Besuch einiger regionaler Delegiertenversammlungen hat stattgefunden und ist für mich immer eine wertvolle Gelegenheit, um den Kontakt im kleineren Kreis zu pflegen und direkt vor Ort Eindrücke und Anliegen entgegenzunehmen. Ich bedanke mich herzlich für die jeweilige Gastfreundschaft, den freundschaftlichen Austausch und das Interesse am Geschehen im ZBV.







Infos aus dem Vorstand

Am 28.11.17 treffen wir uns zur Konferenz 2017 mit den Vertretern der Regionalverbände. Die Landschaft wandelt sich und so wird die Erneuerung des "Reglementes für Regionalverbände" noch immer ein Thema sein, aber auch der Austausch bezüglich Veteranenehrungen ab 2018 in den einzelnen Regionen. Wie bereits vor Zeiten kundgetan, möchten wir 2019 als Jahr der "regionalen Anlässe" deklarieren und haben gebeten, uns die Aktivitäten in den einzelnen Regionen zu melden. Wir freuen uns auf die Rückmeldungen. Da sich die Realisierung des "Kantonalmusikfestes" als äusserst schwierig erweist, werden wir uns mit den Regionsvertretern über die Zukunft dieses Festes unterhalten. Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, setzen wir das Jahr 2024 bereits jetzt fest, ungeachtet davon, ob 2020 eine Neuauflage erfolgen kann, was wir immer noch hoffen!



Das neue Merkblatt des SBV zu SUISA und ProLitteris

An der Mitgliederratskonferenz SBV vom 14.10.17 haben wir Klarheit erhalten bezüglich Suisa, ProLitteris, Copyright, Originalpartituren, Fragenkatalog zu Urheber· und Auf· führungsrechten. Diese Dokumente stellen wir Ihnen zur Kenntnisnahme und Umsetzung zur Verfügung. Sie gelangen hier zum News-Eintrag auf unserer Webseite mit dem direkten Link zu besagten Unterlagen des SBV. Wie bereits im News-Eintrag festgehalten ist, weisen wir die Vereine des Zürcher Blasmusikverbandes darauf hin, sich verbindlich an die genannten Vorgaben zu halten. Die erstmalig ganztags durchgeführte Konferenz des SBV mit den Kantonalpräsidenten bot ebenfalls Raum zur Meinungsbildung und dem schweizweiten Austausch auch über die "Strukturreform und Nachfolgeregelung SBV" sowie zu den Aktivitäten in den einzelnen Kantonen.

Die Ausbildungen zu den J+M-Leitenden sind weiterhin im Gange. Wir freuen uns sehr, dass alle weiteren möglichen Anwärter vom Verband der Zürcher Musikschulen die Gelegenheit erhalten, im Kanton Zürich das Grundmodul besuchen zu können. Der Kurs ist unentgeltlich und findet am 13.1.18 (Anmeldeschluss 13.12.17) und am 26.5.18 (Anmeldeschluss 26.4.17) in Zürich statt. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Website des **VZM**. Bitte nutzen Sie die Chance, dieser zusätzlichen Kompetenzerweiterung und unterstützen Sie dadurch unsere Vereine, ihre Jugendförderung finanziell tragbar zu machen! Der ZBV würde gerne von allen J+M-Leitenden im Kanton ZH ein zentrales Verzeichnis anlegen, damit diese bei Bedarf auch anderen Vereinen vermittelt werden können. Er bittet deshalb, dass sich alle ausgebildeten J + M-Leitenden unter j + m@zhbv.ch melden.

Mit herzlichen Grüssen

Ursula Buchschacher Präsidentin ZBV

nach oben

35. Lagerwoche des Zürcher Jugendblasorchesters u25 in Stein am Rhein

Vom 14. bis 21. Oktober trafen sich rund 52 junge Bläserinnen und Bläser, Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger in Stein am Rhein zur 35. Lagerwoche des kantonalen Jugendblasorchesters u25. Unter der Leitung von Ueli Kipfer studierten sie ein anspruchsvolles musikalisches Programm ein und gaben dieses an zwei Abschlusskonzerten zum Besten.

Bereits seit Jahrzehnten logiert das Zürcher Jugendblasorchester in Stein am Rhein. Geprobt wird in der Mehrzweckhalle Schanz, übernachtet in der Jugendherberge. "Es

ist immer wieder eine neue Herausforderung, die Jugendlichen zu bändigen" sagt Lagerleiter David Stäheli und lacht. Diesmal sei es aber eine besonders angenehme Gruppe ge-

wesen. Neben Register- und Gesamtproben unter der Leitung der acht Registerlehrer sowie Dirigent

Ueli Kipfer bietet das Lager aber auch Zeit für Ausflüge und gemeinsame Aktivitä ten. "Stein am Rhein bietet für ein solches Lager hervorragende Rahmenbedingungen und viele Möglichkeiten", so Stäheli.

An zwei Abschlusskonzerten in Stein am Rhein und im Stadthaus Winterthur wurde das einstudierte Programm dann präsentiert. Höhepunkte waren sicherlich die "Aka-









Infos aus dem Vorstand



demische Festouvertüre" von Johannes Brahms, "Puszta" von Jan Van der Roost sowie "Fanfare and Funk" von Oliver Waespi. Ergänzt wurde das anspruchsvolle Programm mit einem Werk nur für Blechbläser und Perkussion sowie einigen Unterhaltungswerken, wie "Little Tango Music" von Adam Gorb und "Just a Closer Walk with Thee".



Bildung 2018/1
Aus- und Weiterbildungsr

Fotos vom Probebetrieb sowie vom Abschlusskonzert in Stein am Rhein finden Sie in der **Galerie** auf unserer Webseite. Wenn Sie das Konzert verpasst haben oder es Ihnen besonders gut gefallen hat, dann können Sie unter **www.huser-records.ch** eine CD bestellen.

Samuel Heer Ressort Kommunikation

nach oben

Bildung

Ausblick Bildung 2018-1

Liebe Vereinspräsidenten/-innen und Dirigenten/-innen, Musikerinnen und Musiker

Das alte Jahr ist gerade erst im Endspurt angekommen, trotzdem sind wir im ZBV bereits mit dem **Bildungsprogramm 2018-1** durchgestartet. Dieses wird wie üblich von den beiden **Militäranwärterkursen** unter bewährter Leitung eröffnet: Bei den **Bläsern** ist dies David Hänsenberger, bei den **Schlagzeugern** Flavio Viazzoli (modern) und Lukas Rechsteiner (klassisch). In der Militärmusik stehen 2018 weitere Veränderungen an: So werden u.a. nur noch zwei Rekrutenspiele geführt. Dies wird auch Auswirkungen auf die Aufnahmeprüfungen 2019 haben, auf welche wir natürlich mit den Anwärterkursen reagieren werden, so dass wir auch für die neue Situation bestens gerüstet sind.

Dicht gedrängt ist der März. Als erstes kommen alle TrompeterInnen auf ihre Kosten. Der Workshop für **Trompete** mit **Immanuel Richter** wird ein erstes Highlight werden. Als ehemaliger Solotrompeter der Mailänder Scala verfügt er nicht nur über eine sehr grosse Erfahrung auf dem Instrument, sondern kann als begabter Pädagoge diese auch spannend und praxisnah vermitteln.

Nicht weniger erfahren ist **Andreas Berger**, Solo-Schlagzeuger des Tonhalle Orchesters. Er widmet sich einen ganzen Tag lang sämtlichen Facetten der **Snare Drum**. Dieses Standbein eines jeden Schlagzeugregisters ist auch eine ideale Möglichkeit, generell seine technischen Grundlagen aufzubessern. Aber auch Schlägel und das Stimmen des Instruments werden im Zentrum stehen.

Anfangs Jahr finden in fast allen Vereinen die Generalversammlungen statt, wo es immer wieder Vorstandsämter neu zu besetzen gilt. Jemanden zu finden, der bereit ist, so ein Amt zu übernehmen, ist nicht immer einfach und es braucht auch etwas Mut, sich so einer Aufgabe anzunehmen. Hier wollen wir vom ZBV mit dem erstmalig durchgeführten Workshop Einführung für neue Vorstandsmitglieder eine Hilfestellung bieten und Hürden abbauen. In angeregter

Diskussion wird Peter Hasler mittels praxisnahen Beispielen die Kursteilnehmer an ihr neues Ressort heranführen. Selbstverständlich

sind auch "alte Vorstandshasen" im Kurs willkommen.

| Lukas Rechsteiner | Flaachtalstr. 15, Henggart | 30. Dezember 2017 | 30. Dezember 2018 | 30. Dezember 20

Ein weiterer Fixpunkt im Kursprogramm ist der **Schnupperkurs Dirigieren**. Für alle die immer schon einmal vor einem Orchester stehen wollten oder mit dem Gedanken spielen, das Dirigieren zu erlernen: Unter der Anleitung von **Raphael Maximilian Honegger** hat hier jede/r die Gelegenheit dies auszuprobieren.

Die zweite Premiere bildet der Workshop für **Bassklarinette** unter der Leitung von **Bernhard Röthlisberger**. Es ist das erste Mal, dass der ZBV einen Workshop speziell nur für diesen Vertreter der Klarinettenfamilie anbietet. Im Zentrum stehen Grundlagen des Bassklarinettenspiels in Bezug auf Klang, Volumen, Ansprache, Artikulation und hohe Lage.

Den Schlusspunkt des Halbjahres setzt der Workshop **Grundlagen der Musiktheorie**. **Rahel Kobelt** gibt Ihnen ein praktisches Grundwissen den Weg, welches Ihnen auch den musikalischen Alltag auf dem Instrument erleichtert. Wie immer vermag sie es, die vermeintlich trockenen Inhalte packend und verständlich zu vermitteln.







Bildung

Eine Übersicht aller Termine finden Sie untenstehend. Für weitere Infos zu den Kursen bitte auf die Links klicken. Anmeldung unter: $\mathbf{www.zhbv.ch} \rightarrow \mathbf{Bildung}$.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, unser Angebot in Ihren Vereinen und bei Ihren Kolleginnen und Kollegen bekannt zu machen. Ich wünsche noch einen schönen Jahresabschluss und verbleibe mit musikalischen Grüssen

Christoph von Bergen Ressort Kursleitung

nach oben

Aktuelles Bildungsangebot

Bildungsprogramm 2017-2

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Workshop Euphonium	Thomas Rüedi	11. November 2017	28. Oktober 2017
Workshop Dirigieren	Monika Schütz und	25. November 2017 &	31. Oktober 2017
	Niki Wüthrich	17. Februar 2018	

Bildungsprogramm 2018-1

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli und Lukas Rechsteiner	27. Januar 2018	30. Dezember 2017
Vorbereitungskurs für angehende Militär- trompeter	David Hänsenberger	17. Februar 2018	3. Februar 2018
Workshop Trompete	Immanuel Richter	10. März 2018	24. Februar 2018
Workshop Snare Drum	Andreas Berger	17. März 2018	3. März 2018
Einführung für neue Vorstandsmitglieder	Peter Hasler	24. März 2018	10. März 2018
Schnupperkurs Dirigieren	Raphael Honegger	24. März 2018	10. März 2018
Workshop Bassklarinette	Bernhard Röthlisberger	21. April 2018	7. April 2018
Grundlagen Musiktheorie	Rahel Kobelt	5. Mai 2018	21. April 2018

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

Schaffhauser Kantonal-Musikfest Stein am Rhein vom 16. und 17. Juni 2018

Im malerischen Städtchen **Stein am Rhein**, an der Grand Tour of Switzerland gelegen, findet über das Wochenende vom 16. und 17. Juni 2018 das **Schaffhauser Kantonale Musikfest** statt. Eingebettet in eine prächtige Landschaft am Übergang vom Bodensee zum Rhein lassen sich viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen zum Verweilen und Geniessen finden. Die ideale Gelegenheit, um die Musik mit Gesellschaftlichem und Kulturellem zu bereichern!

Die **Stadtmusik Stein am Rhein** als organisierender Verein freut sich natürlich, nebst den kantonalen Vereinen auch Gastsektionen, insbesondere auch aus dem Nachbarkanton Zürich, begrüs-



sen zu dürfen. Falls Sie ein Mitwirken mit einer Reise über das Wochenende in Erwägung ziehen, unterstützen wir Sie dabei gerne. Für Fragen und Auskünfte stehen der Vereinspräsident **Claudio Götz** oder der Kantonalpräsident **Robert Schaad** gerne zur Verfügung.

Weitere Infos und Anmeldung für Gastvereine finden Sie **hier**. Die Anmeldefrist läuft **bis zum 30. November 2017**. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Claudio Götz OK-Präsident

nach oben







Infos aus Vereinen und Verbänden

Konzert der SMIE im Bundeshaus

Einer langjährigen Tradition folgend, findet im Bundeshaus in Bern am 1. August jeweils ein Tag der offenen Tür statt. Dabei ist die Bevölkerung zur Besichtigung des Parlamentsgebäudes und zu einer Frage- und Diskussionsrunde eingeladen. Und ebenso traditionsgemäss laden der Nationalrats- sowie der Ständeratspräsident jeweils eine musikalische Formation zur Umrahmung des Anlasses ein.

Die Stadtmusik Illnau-Effretikon wurde vom Nationalratspräsidenten Jürg Stahl angefragt zur Teilnamhe an diesem Nationalfeiertag. Es brauchte nicht viel Überzeugungskraft, dieser Anfrage zuzusagen. Und so reiste die SMIE frühmorgens am 1. August mit der Bahn nach Bern. Dort hatte sie die Gelegenheit, den Anlass mit einem Konzert im Nationalratssaal offiziell zu eröffnen. Ein einmaliges Erlebnis, das insbesondere beim Spielen der Landeshymne nicht nur bei den Zuhörern, sondern auch bei den Musikantinnen und Musikanten tief unter die Haut ging.



Ein weiteres Konzert vor dem Mittag auf dem Bundesplatz lockte sehr viele Besucher und Touristen an und konnte zudem den Besuchern, welche in einer unendlich lange erscheinenden Warteschlange auf Einlass ins Bundeshaus warteten, die Wartezeit etwas verkürzen. Vermutlich war die Stadtmusik in ihrer 75-jährigen Vereinsgeschichte noch selten dermassen häufig und ausgiebig fotografiert



und gefilmt worden und es würde nicht verwundern, wenn die SMIE bereits am Folgetag auf unzähligen Youtube-Videos auf der ganzen Welt zu sehen wäre.

Ein weiteres Konzert in der Wandelhalle, die dem Durchschnittsverbraucher in der Regel eher bekannt ist durch politisches und journalistisches Gemauschel, rundete den Besuch im Bundhaus vollends ab. Um ein unvergessliches und eindrückliches Erlebnis reicher, ging am Abend die Reise mit der Bahn wieder nach Hause. Zwar hundemüde, aber zufrieden und auch etwas stolz, an einem Anlass wie diesem mitgewirkt zu haben.

Stefan Broger Präsident Stadtmusik Illnau-Effretikon

nach oben

Gemeinsames Schülermusical der Stadtharmonie Winterthur-Töss und dem Schulhaus Rebwiesen

Die drei Zauberlehrlinge Frieda, Baba und Yaga wollten grosse und berühmte Zauberer werden. Fleissig und strebsam folgten sie den Anweisungen ihrer Lehrer. Aber an manchen Tagen waren sie auch faul und aufsässig. An einem dieser Tage war der alte Hexenmeister ausser Haus. Die Zauberlehrlinge hex-



ten eigenmächtig und probierten verbotene Zaubersprüche aus. Dabei entwichen ihnen fünf Töne aus einer alten Eichentruhe, die die Harmonie im Märchenland im Gleichgewicht gehalten haben. Alles kommt durcheinander, Nichts ist nun, wie es einmal war...

Am 11. November 2017 führt die Stadtharmonie Winterthur-Töss zusammen mit den etwa 150 Schülern des Schulhaus Rebwiesen Töss das Schülermusical "Rumpelwolf und Dornenstilzchen" auf. Unter der Leitung von Regisseur Thomas Johannes Hauck (Regisseur, Filmemacher und Kinderbuchautor) haben die Kinder das Musical in einer Projektwoche im September 2017 einstudiert. Anfang November 2017 folgen dann die Probetage zusammen mit der Stadtharmonie Winterthur-Töss unter der Leitung von Dirigent Helmut Hubov, bevor mit dem 11. November der grosse Tag kommt...

Ein Schulhaus macht Musik

Musizieren hat an der Schule Rebwiesen schon immer einen hohen Stellenwert. 2012 hat dann eine Klasse begonnen, im Unterricht mit wenigen privat zusammengetragenen Geigen zu musizieren. Daraus ist eine Erfolgsgeschichte geworden. Die geigenden Kinder der ersten Stunde spielen nun schon seit fünf Jahren regelmässig mit ihren Lehrerinnen, ab diesem Sommer sind alle Schulklassen in das Projekt einbezogen. Dank privater Spenden aus dem ganzen Kanton Zürich sind nun regelmässig über 60 Geigen und 8 Celli im Einsatz. Den Lehrerinnen liegt viel daran, dass in diesem Projekt aber nicht nur die Begabten gefördert werden, sondern dass alle Kinder einbezogen sind und entsprechend ihren Möglichkeiten Fortschritte machen können. Inzwischen wirkt das Geige Spielen über die







Infos aus Vereinen und Verbänden

Musik hinaus – der Klassenverband wurde gestärkt, die Konzentration vieler Kinder hat sich verbessert, koordinative Fortschritte sind sichtbar aber auch Ausdauer und gegenseitige Rücksichtnahme haben sich positiv entwickelt. Schulleiter Christian Joss ist überzeugt, dass das Musical Projekt bestens zum pädagogischen Konzept der Schule passt und die Kinder nicht nur zu weiteren künstlerischen Aktivitäten anspornen sondern auch ihre sozialen Kompetenzen weiter fördern wird.

Die Regie bei dem Musical führt der Regisseur, Schauspieler, Filmemacher und Kinderbuchautor Thomas Johannes Hauck. Er wurde für sein künstlerisches Schaffen vielfach ausgezeichnet und ist gefragter Dozent für Schreibseminare sowie Theaterworkshops an Jugendschulen, Pädagogischen Hochschulen und Lehrerfortbildungsstätten. Zudem hält er regelmässig Lesungen in Schulen, Bibliotheken, Theatern, Galerien und Festivals in zahlreichen europäischen Ländern. Sein musikalischer Gegenpart bei dem Musical ist Dirigent Helmut Hubov. Auch er ist Profi durch und durch, seit vielen Jahren leitet Helmut Hubov die Musikschule in Stockach (D) und dirigiert mehrere erst- und höchstklassige Orchester in der Schweiz und Deutschland. Zudem ist er gefragter Wertungsrichter sowie Projektdirigent und betätigt sich als Dozent für Dirigieren, Orchesterleitung und Literaturkunde.

Das Schülermusical Rumpelwolf und Dornenstilzchen wird aufgeführt am **Samstag, den 11. November 2017**, 16:00 Uhr + 19:00 Uhr, in der Parkarena Winterthur, Barbara-Reinhart-Strasse 24 in 8404 Winterthur. Tickets für das Musical sind erhältlich bei Winterthur-Tourismus, Im Hauptbahnhof in 8400 Winterthur, Tel: +41 (0)52 267 67 00, www.ticket.winterthur.ch

Weitere Informationen zum Musical, den Mitwirkenden, den künstlerischen Leitern und den Aufführungen unter www.stadtharmonie-winterthur.ch

Sven Olliges Stadtharmonie Winterthur-Töss

nach oben

Dies und das...

15. Schweizerische Klarinettentagung in Winterthur

Am Samstag, 11. November 2017 findet in Winterthur die diesjährige Fachtagung der Swiss Clarinet Society statt, mit einem sehr breitgefächerten Programm. Workshops in Ensemblespiel oder Klezmer für Schüler, Einsteiger und Hobby-Musiker, eine Masterclass mit Mate Bekavac für Studierende oder Profis, eine Führung im Reinhart-Archiv, eine Podiumsdiskussion und nicht zuletzt eine grosse Ausstellung, an welcher so ziemlich alles an Instrumenten, was zur Zeit auf dem Markt ist, ausprobiert werden kann. Am Schlusskonzert werden Ausschnitte aus den Workshops zu hören sein sowie Werke, welche dem Winterthurer Mäzen und Hobby-Klarinettisten Werner Reinhart gewidmet wurden.

Das umfangreiche Programm, weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

nach oben

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband Samuel Heer Seestrasse 44 8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 79 542 49 21 Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheint ca. 6-mal jährlich, i.d.R. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 30. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

©2017 Zürcher Blasmusikverband

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen den Blasmusikverband, das Zürcher Kammerorchester, das Moods und vieles mehr.

Die nahe Bank

